

1. Tag der Jagd und Fischerei ein großer Erfolg – macht Mut zu mehr

(Schwalm-Eder-Kreis)

Fisch und Wildbret in aller Munde – das gibt sicherlich im übertragenen Sinne das Ergebnis des gemeinsamen Tags der Jagd und Fischerei für den Schwalm-Eder-Kreis im Wildpark Knüll mehr als treffend wieder. Weit mehr als 1.000 Besucher ließen es sich am vorletzten Septembersonntag nicht nehmen, den Fischern und Jägern im Wildpark Knüll und dem Wildpark selbst beim 1. Tag der Jagd und Fischerei einen Besuch abzustatten. Ihnen bot sich in vielfältiger Form Gelegenheit, Fisch und Wildbret aus der Region als gesundes Lebensmittel zu probieren oder im Rahmen des Angebots der Wildparkgastronomie Hepe auf der Speisekarte zu genießen. Die heimischen Organisationen der Jäger und Fischer informierten in anschaulicher Form über den Lebensraum von Wildtieren und Gewässerbewohnern im Schwalm-Eder-Kreis. Der Uhu auf der Faust des Falkners, die Erläuterungen zu den einzelnen Bewohnern unserer heimischen Natur am Lernort-Natur-Wagen, ein buntes Kinderprogramm oder der Versuch, unter kundiger Anleitung mit dem Wurfgewicht an einer Angelrute in die Mitte einer großen Scheibe zu treffen waren nur Teile des vielfältigen Angebots, das die gemeinsam den Tag der Jagd und Fischerei ausrichtenden Veranstalter für alle Altersgruppen der Besucher vorbereitet hatten.

Doch an oberster Stelle stand an diesem Tag das Probieren von Fisch- und Wildbretprodukten. So war es auch wenig verwunderlich, dass nach einem erfolgreichen Informations- und Präsentationstag alle angebotenen Kostenproben in Form von Fischfrikadellen, Wildschweinbratwurst, geräucherter Lachsforelle, Wildschinken und Wildschweinwurst verzehrt waren. Neben umfangreichen Informationen über die gesunden Lebensmittel und den Lebensraum der Wildtiere stießen auch Erläuterungen zur Jagd und Fischerei im Schwalm-Eder-Kreis auf großes Interesse. Die gewachsene Verbindung der Fischer bzw. Angler und der Jäger im Schwalm-Eder-Kreis mit dem Wildpark Knüll insbesondere auch bei der Ausbildung zur Erlangung des Fi-

scherei- oder des Jagdscheins konnte vielen Interessenten als gelungene Symbiose vermittelt werden.

Der Tag der Jagd und Fischerei erhielt durch den Besuch von Staatssekretär Marc Weinmeister vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die Anwesenheit des Ersten Kreisbeigeordneten des Schwalm-Eder-Kreises Winfried Becker sowie mehrerer Bürgermeister und die Teilnahme der obersten Repräsentanten der Jäger und Fischer auf Landes- und regionaler Ebene eine besondere Würdigung. Dies kam auch in den überbrachten Grußworten zum Ausdruck, die auf die Bedeutung der natürlich gewachsenen Lebensmittel Fisch und Wildbret als Ernährungsgrundlage und den besonderen Stellenwert des Wildparks Knüll als Naturzentrum im Schwalm-Eder-Kreis aufmerksam machten.

Von den zahlreichen Besuchern mit Spannung erwartet wurde nicht nur der Anschnitt des auf dem Drehspieß gebratenen Wildschweins sondern insbesondere auch der Auftritt der drei im Kreisgebiet bestehenden Jagdhornbläsergruppen der als Mitveranstalter auftretenden drei Kreisjagdvereine. Neben den Einzelauftritten der einzelnen Bläsergruppen war besonders das gemeinsame Blasen aller Gruppen mit zusammen rund 65 Aktiven unter der Leitung von Roland Baumunk (Knüllwald) einer der Höhepunkte des diesjährigen Tags der Jagd und Fischerei.

Informationsmaterial über den Bezug und Erwerb von Fisch und Wildbret als naturbelassenes und gesundes Lebensmittel kann von den heimischen Jagd- und Fischereivereinen, dem Wildpark Knüll und der Wildparkgastronomie bezogen werden. Die Internetseiten der Jäger und Fischer werden ebenfalls dauerhaft über die Bezugsmöglichkeiten dieser gesunden Naturprodukte informieren.

Alle aktiv Beteiligten haben sich nach diesem erfolgreichen Tag eine erneute Präsentation ihrer gemeinsamen Aktivitäten im Schwalm-Eder-Kreis für den 2. Tag der Jagd und Fischerei im Herbst 2013 vorgenommen.